

Hafen ist klein, ein paar Treppen führen ins Meer, aber baden kann man an den nahen Stränden von El Médano viel besser.

Um noch mehr Besucher zu einem Fischessen in ihrem Ort anzulocken, haben sich die Bewohner von Los Abrigos etwas ausdacht: Jeden Dienstag von 18 bis 22 Uhr gibt es einen *Rastro del noche*, einen Nachtflohmarkt.

• **Verbindungen** Auf der **Autopista** ist die Ausfahrt Los Abrigos ausgeschildert. Die **Buslinie** 470 und 483, die Playa de Las Américas bzw. Las Galletas und El Médano verbindet, führt über Los Abrigos.

• **Essen** Die Qualität der Speisen ist in allen Restaurants gut. Die Zubereitung ist meist einfach, es wird gegrillt und gebraten, dazu gibt es „papas arrugadas“ und Salat. Als Vorspeisen verschiedene Tapas, leckere Kleinigkeiten aus Fisch, Muscheln und Pulpo. Fast überall kann der Gast seinen Fisch an der Kühltheke aussuchen. Die Preise sind vergleichbar und angemessen, kein Touristennepp. Für die meisten Fischportionen gibt es Kilopreise ab 12 €, Seezunge 16 €.

Öffnungszeiten einheitlich 11–23 Uhr. Mit den Ruhetagen wechseln sich die Restaurants ab, so dass niemand hungrig den Ort verlassen muss, es sei denn, alle Plätze waren besetzt.

Hier nur die besonderen Restaurants:

La Perla del Mar, hat die beste Lage von allen, oberhalb des Hafens, mit Terrasse direkt auf den Felsen und ungestörtem Blick auf das Meer. Die Preise werden pro Kilo berechnet, der Fisch wird erst gewogen und dann zubereitet. Zu den Fischportionen gibt es Kartoffeln und Salat.

Los Abrigos, direkt daneben, kann nur mit einer kleinen Terrasse, dafür aber mit einem großen Gastraum aufwarten. Besonders groß sind hier auch die Portionen, die Qualität leidet keineswegs darunter, flotte Bedienung.

Vista Mar, bekam vom „ADAC Reisen Spezial“ drei Sterne für besonders große Auswahl und Zubereitung auf den Punkt. Mehrere Leserbriefe bestätigen dieses Urteil. Calle La Marina.

El Médano

Der längste und hellste natürliche Strand Teneriffas erstreckt sich hier in einer halbmondförmigen Bucht: über mehrere Kilometer feiner Sand, eingerahmt von harmonisch geschwungenen Tuffen. Seinen südlichen Endpunkt setzt ein roter, kegelförmiger Felsen, die Montaña Roja. Sie steht als Rest eines Vulkans und wegen der besonderen Vegetation in ihrer Umgebung unter Naturschutz.

Dahinter erstreckt sich eine weitere Bucht mit einem langen Sandstrand, dunkler, mit roten Einsprengseln, die *Playa de la Tejita*. Er ist nur an den Wochenenden und in den Ferienzeiten gut besucht. Bunte Segel, die am Südende der Bucht von El Médano übers Wasser flitzen, signalisieren, dass man hier nicht nur gut schwimmen, sondern auch hervorragend windsurfen kann. Seit Kitesurfen angesagt ist, schweben bunte Schirme auch über dem Meer in der Luft. Der gleichmäßige Nordostpassat schafft geradezu ideale Voraussetzungen für diese Sportarten. El Médano ist fester Bestandteil des Weltmeisterschaftszirkus. Der kleine Badeort ist Teneriffas Eldorado für Sonnenanbeter und Wasserratten und ein Mekka für Windsurfer.

Am geschützten nördlichen Buchtende El Médanos liegen Fischerboote auf dem Ufer. Am Strand spielen die Jungs nach der Schule Fußball, auf der Plaza machen die Kleinsten ihre ersten Gehversuche, auf der hölzernen Promenade bummeln spanische Familien. Touristen gibt es auch, aber sie verlieren sich fast unter den Einheimischen. Beliebtester Treffpunkt sind die Cafés rund um die Plaza. Trotz der allerbesten natürlichen Voraussetzungen und trotz öffentlicher und privater Investitionen ist El Médano keine Touristenhochburg, es gibt viel Individual-, aber kei-



Surferhochburg El Médano

nen Massentourismus. Die Reiseveranstalter halten sich mit ihren Buchungen zurück. Trotz reger Bautätigkeit sinkt die Zahl der Betten für Urlauber, die Tinerfeños nutzen ihren Superstrand selber, und wer es sich leisten kann, legt sich hier eine Zweitwohnung zu oder wählt El Médano gleich als Wohnort. Rund um das alte Städtchen wachsen von Wohnhäusern gesäumte Straßen in die helle Steinwüste, auch längs der Playa de la Tejita. Dennoch wirkt El Médano, als wäre ständig Nebensaison, außer während der *Semana Santa*, der Karwoche, und der Sommerferien. Zu diesen Zeiten aber platzt der Ort aus allen Nähten. Dann fallen die Hauptstädter ein, belegen alle sonst leeren Hotelzimmer und alle Zweitwohnungen, und dann dröhnen Diskomusik und Gesänge bis Mitternacht über die Plaza.

El Médano war bis Ende der siebziger Jahre ein Fischerdorf. Seine hervorragenden Strände hatten ihm trotz aller Abgeschiedenheit schon in den sechziger Jahren einen Hotelpionier, das Hotel Médano, beschert. Außer dem Hotel blieben aus den Jahren vor dem Bau des Flugplatzes wenige Häuserzeilen und schmale Gassen, heute Fußgängerzonen, zwischen der Plaza und dem Minihafen. Der im Süden alles verändernde Bau des Flughafens bescherte auch El Médano neue Straßen, Häuser, Appartement- und Hotelbauten. Ein Schmuckkästchen ist der Ort nicht geworden. Aber anders als die Boomstädte Los Cristianos und Playa de Las Américas blieb El Médano ein Urlaubsort für Eingeweihte, die über zwei echte Minuspunkte hinwegsehen bzw. -hören: Der nahe Flughafen schafft so manche unliebsame Beschallung, und wenn es für die Surfer so richtig schön aufbriest, fliegt den Sonnenanbetern der Sand um die Ohren. An solchen Tagen empfiehlt sich ein Ausflug in die Berge oder an einen ruhigeren Küstenabschnitt, z. B. um die Ecke an die Playa de la Tejita.

Information/Verbindungen/Adressen

• **Information** Der Pavillon der **Touristeninformation** liegt auf der Rückseite der Plaza. Öffnungszeiten Mo–Fr 9–15 Uhr, Sa 9–13 Uhr. Hier gibt es neben freundlichen und kompetenten Antworten auch Hilfe bei der Zimmersuche, Prospektmaterial und eine aktuelle Liste der Busabfahrtszeiten von El Médano. ☎ 922-176002.

• **Verbindungen** Knapp 10 km sind es bis zum Flughafen, ein Linienbus fährt diese Strecke nicht, das Taxi kostet ca. 12 € (Taxi stand auf der Rückseite der Plaza, vor der Touristeninformation).

Die wichtigsten Busverbindungen:
Linie 116, Santa Cruz tagsüber alle zwei Stunden;
Linie 470, Granadilla und Los Cristianos

tagsüber stündlich;
Linie 483, nach Playa de Las Américas unregelmäßig 9-mal täglich.

Alle anderen Ziele lassen sich mit Umsteigen in Playa de Las Américas oder in Santa Cruz erreichen.

• **Apotheke** Avenida Principe de España.

• **Bank** mehrere an der Plaza

• **Medizinische Versorgung** Es gibt kein medizinisches Zentrum in El Médano, das nächste liegt in San Isidro an der Carretera General.

• **Mietwagen** **Bernadino**, Av. Príncipes de España, ☎ 922-176205, ☎ 922-176205;

Avis und **Cicar** im Hotel Playa Sur.

• **Post** Calle Tenerife.

Übernachten (siehe Karte S. 187)

Die Touristeninformation ist zwar keine Zimmervermittlung, hilft aber Individualreisenden ohne Unterkunft weiter.

• **Hotels** **** **Hotel SPA Arenas del Mar (1)**, nach dem Komplettumbau des Hauses hat nun auch El Médano ein Hotel der Luxusklasse. Es liegt direkt an der Küste neben der Playa Cabezo, an der es windiger als am Strand in der Bucht ist. Das Hotel bietet ausschließlich großzügige, sehr gut eingerichtete Suiten von verschiedener Größe. Für Surfer gibt es eigene Materialräume neben dem Spa-Komplex. Selbstverständlich sind Terrassen, Innen- und Außenpool sowie mehrere Restaurants. Preise je nach Raumgröße und Saison 63–240 €. Av. Europa 2, 38612 El Médano, ☎ 922-179830, www.hotelarenasdelmar.com.

*** **Hotel Médano (12)**, das Traditions Haus mit bestem Standort. Direkt am Strand steht es auf Pfählen im Wasser. Von der über dem Wasser liegenden Terrasse kann man über eine Treppe zum Bad ins Meer steigen. Bei seinem Bau 1964 war das Hotel Luxusklasse, jetzt hat es noch Mittelklasse. Die Zimmer mit Balkon zum Meer sind in jedem Fall attraktiv. Das Haus hat Atmosphäre, allein schon durch große Glasfronten zum Strand und aufs Meer. Es gibt Billard, Bar und Restaurant, abends deutsches Fernsehen und Programme im Festsaal. DZ pro Nacht 81 €. Playa del Médano, ☎ 922-177000, ☎ 922-176048, www.hotelmedano.com.

*** **Hotel Playa Sur (14)**, liegt allein am Süd-

ende des Strandes und ist deshalb auch eine ideale Unterkunft für Windsurfer und Kiter, zumal sich Surfschulen direkt neben dem Hotel befinden. Gutes, familiär geführtes Mittelklassehotel mit 75 Zimmern. Bar, Restaurant, Fernsehraum und eine kleine Außenanlage mit Pool. Angebote auch für Wanderer und Biker. Nichtraucherzimmer. Preis pro Nacht DZ mit Frühstück 69 €, Paseo Montaña Roja, ☎ 922-176120, ☎ 922-176337, www.hotelplayasurtenerife.com.

** **Hotel Carel (3)**, ungünstig und laut am Ortseingang gelegen. Vor einigen Jahren aufwändig renoviert und üppig ausgestattet, aber trotzdem nur als Notnagel oder wegen der Flughafennähe zu empfehlen. DZ 40–55 €. Av. Príncipes de España 22, ☎ 922-176066, www.hotelcarel.com.

• **Appartements/Bungalows** **Appartementvermittlung Martínez**, die Engländerin Pauline und der Spanier Alfonso Martínez vermitteln Appartements und Ferienhäuser in der Umgebung. Ganz unterschiedliche Größen und Ausstattung. Häuser ab 60 €, Appartements ab 40 € pro Nacht. Calle Las Rosas 14, ☎ 922-179058, mobil 616-304648/659-885665, paulinemartineztrickey@yahoo.es, www.martinez.ch.

Appartements El Medano, ein großes Angebot ganz unterschiedlich großer Appartements mit und ohne Pool im Zentrum oder außerhalb finden Sie auf der unten stehen-

den Homepage. Die Preise liegen je nach Größe, Lage und Saison zwischen 38 und 140 € pro Tag, www.apartementosmedano.com.

Agua Viva und **Laureles**, zwei der besten Möglichkeiten von El Médano. Die Reservierung kann allerdings schwierig sein. Eine ältere, umtriebige Dame, die nur Spanisch spricht und viel unterwegs ist, besorgt das Vermietungsgeschäft. Wer Probleme mit der Verständigung hat, kann in der Touristeninformation anrufen. Man hilft Ihnen dort gern. Doña Cecilia finden Sie in der Calle Iriarte 11, ☎ 922-177174.

****Agua Viva (13)**, schöne Lage direkt am Strand und ebenso schön sind die acht Appartements für 4 Pers. mit je zwei Schlafzimmern. Alle mit Balkon/Terrasse, zwei Appartements gehen über zwei Etagen. Einheitspreis pro Tag 60 €, pro Monat 1200 €. Reservierung siehe oben.

****Laureles (7)**, an der Plaza. Appartements mit einem Schlafzimmer und zwei Schlafzimmern. Empfehlenswert sind die Appartements mit Blick zum Meer. Neues Haus mit luxuriöser Einrichtung und Ausstattung. Der Preis ist, gemessen am Gebotenen, gering: für 2 Pers. pro Tag 60 €, pro Woche ab 350 €, pro Monat 830 €. Reservierung siehe oben.

****Durazno (8)**, Appartementhaus in Strandnähe. Große Appartements für 2–3 Pers., einfach, aber solide eingerichtet. Alle haben einen Balkon. Besonders attraktiv sind die Wohnungen zur Plaza und zum Strand

mit großen Balkonen. Ruhig sind die Appartements ganz oben (Atico), sie haben eine Dachterrasse. Die Appartements zur Seitenstraße sind weniger empfehlenswert. Appartements oben 50 €, Appartements zur Straßenseite 45 €. Av. Príncipes de España 1, ☎ 922-176958, ☎ 922-176299.

***Siona (5)**, und **Esmeralda**, nebeneinander gelegene Appartementhäuser. Die Einheiten sind groß und großzügig mit hellen Holzmöbeln ausgestattet. Sie haben ein bis drei Schlafzimmer für 6 Pers. Besitzerin und Vermieterin ist eine geschäftige Dame. Sie spricht zwar nur Spanisch, versichert aber, dass sie damit auch an Deutsch sprechende Ausländer selbst telefonisch vermieten kann. Sie hat noch ein weiteres Appartementhaus an der Playa Chica (etwas teurer) und neben der Kirche. Appartements mit einem Schlafzimmer 40 €, mit zwei Schlafzimmern 50–60 €, mit drei Schlafzimmern 55–70 €. Calle Tenerife 10, ☎ 922-176946.

Camping Montaña Roja, an der Playa de La Tejita ist im Juli 2007 dieser behindertengerechte Campingplatz der ersten Kategorie mit Restaurant und Minisupermarkt eröffnet worden. Zeltaußüstungen können vor Ort geliehen werden. Rezeption 8–20 Uhr geöffnet. Stellplatz plus eine Person: Caravan 8,50 €, Zelt 6,30 €, weitere Person 3 €, Kinder 2 €. Landstraße TF 643 El Médano-Los Abrigos, Km 3, ☎ 922-179903, mobil 686-225545, campingsurtenerife@hotmail.com.

Essen/Trinken

El Médano hat, gemessen an anderen Urlaubsorten, eine große Zahl von relativ guten Restaurants. Keine Gourmettempel, aber überall gibt es Fischgerichte, ebenso gut und frisch wie in Los Abrigos. Kaum ein Restaurant richtet sich ausschließlich an Urlauber, fast überall ist zumindest der Barbereich von Einheimischen belegt.

Auch wenn man nicht groß essen will, findet man in El Médano viele schöne Gelegenheiten längs der Plaza mit ihrem Terrassenkiosk, in den umliegenden kleinen Restaurants und auf der Promenade mit netten Lokalen. Die hier beschriebenen Restaurants liegen alle abseits der Plaza, mehrere aber im Fußgängerbereich der Paseos Picacho und M. García, die von der Plaza zum Hafen führen und immer eine schöne Aussicht auf die Bucht zwischen Hotel Médano und Hafen bieten.

El Templete (2), die feinste Adresse für gutes Essen am Ort. Hier werden kanarische Gerichte aufwändig zubereitet. Als Spezialitäten gelten *Cherne* (Zackenbarsch) mit verschiedenen Soßen und für Fleischfreunde *Cochinilla negra* (Schwarzes Spanferkel). Gepflegter Gastrum und guter Ser-

vice. Etwas höheres Preisniveau. Geöffnet 13–16 Uhr, Di, Mi und Fr auch 19.30–23 Uhr, Mo geschlossen. Im Einkaufszentrum CC El Médano, ☎ 922-176079.

Bar/Cafetería Caballo Blanco (11), mit großer, ruhiger Terrasse zur Nebenbucht. Kleine Karte mit einfachen, preiswerten Gerich-



Übernachten

- 1 Hotel SPA Arenas del Mar
- 3 Hotel Carel
- 5 Ap. Siona/Esmeralda
- 7 Ap. Laureles
- 8 Ap. Durazno
- 12 Hotel Médano
- 13 Ap. Agua Viva
- 14 Hotel Playa Sur

Essen & Trinken

- 2 Rest. El Temple
- 4 Rest. Yaiza
- 6 Bar/Rest. Playa Chica
- 9 Rest. El Astillero
- 10 Rest. Pescador
- 11 Bar/Cafét. Caballo Blanco



100 m

El Médano


ten, z. B. Kotelett mit Salat und Kartoffeln für 6 €, Fischgerichte ab 8,50 €. Paseo Picacho 6.

El Astillero (9), gemütliches, familiäres Lokal, das neben Gebratenem und Gegrilltem auch Reisgerichte auf der Karte hat. Viele kleine Gerichte um 7 €, Reis mit Meeresfrüchten ab 11 €. Paseo Pi Marcial García 2.

Playa Chica (6), am nördlichen Buchtende. Im Erdgeschoss Bar mit kleiner Terrasse, hier gibt es nur eine kleine Karte, hauptsächlich Fischgerichte. Täglich 10–22 Uhr.

Pescador (10), eines der beliebtesten Restaurants auch bei den Einheimischen. Man serviert, wie sollte es bei diesem Namen auch anders sein, vor allem Fischgerichte und Meeresfrüchte, aber auch gutes, geschmortes Kaninchen (Conejo). Mittlere Preise, Hauptgerichte 10–15 €. Di geschlossen, an den anderen Tagen 13–16 und 19–22.30 Uhr. Calle Inglaterra 15.

Yaiza (4), kleines Fisch- und Meeresfrüchterestaurant mit kleiner, feiner Karte. Hauptspeisen 10–16 €. Geöffnet täglich 18.30–23 Uhr. Calle Iriarte 12.

Nachtleben/Einkaufen

- **Nachtleben** ein Bummel auf der Promenade und ein Bierchen auf der Plaza. Die großen Hotels bieten Programme, bei denen auch Nichtgäste willkommen sind.
- **Einkaufen** Es gibt mehrere Supermärkte und Sportgeschäfte, die Surfzubehör führen, in unmittelbarer Nähe der Plaza. In den Hotels kann man deutsche Presse kaufen. Der Naturkostladen **Todo Natural** liegt auf dem Paseo Galo Ponte, neben der Plaza.

Geschenkartikel und Sommerkleidung führt **Arenas** hinter der Plaza.

Flohmarkt/Rastro jeden Samstag 10–15 Uhr auf der Plaza. Der **Mercadillo**, ein kleiner Bauern- und Handwerkermarkt, findet jeden Samstag- und Sonntagvormittag statt. Im Angebot sind auch selbst gebackene Kekse und selbst gekelterter Wein. Die Markthalle liegt direkt neben der Autobahn-auffahrt in einem hellen Natursteingebäude.

Sport/Freizeit

- **Windsurfen** steht an allererster Stelle. Bester Startpunkt ist der südliche Strandabschnitt. Nördlich von El Médano kann man auch an der Playa Cabezo starten. Seit an der Playa de la Tejita südlich von El Médano Parkplätze angelegt wurden, ist auch dort ein guter Startplatz; er liegt allerdings im Windschatten der Montaña Roja. Surfbedarf kann man an Ort und Stelle mieten.

Surf Center Playa Sur, vor dem Hotel am Südstrand, und **Cabezo Wind Surf**, hinter der Plaza.

Surfkurse bietet das Surf Center Playa Sur an, Einzelstunde um 35 €. Öffnungszeiten: 10–13 und 16–18 Uhr, ☎ 922-176688, 📧 922-176396, www.surfcenter.el-medano.com.

- **Kitesurfen** Die Kitesurfer macht man wegen ihrer im Himmel schweben Segel schnell aus. Einer ihrer Treffpunkte ist der südliche Strandabschnitt der Playa von El Médano auf der Höhe des Hotels Playa Sur. **Azul y Kitesurf Center**, die größte Schule für Anfänger und Fortgeschrittene. Chef ist Guillermo Peña, ☎ 922-178314, mobil: 639-663839. Paeso Mercedes de Roja (Promenade), Edificio El Toscón 4.

D'light, der zweite Anbieter vor Ort. Hier werden auch Reparaturen ausgeführt. ☎ 922-177331, in der Nähe der Playa Cabezo, Edificio Marinada, Lokal 5.

- **Biken** Verleih, Reparaturen und geführte Ausflüge bietet der **Bike Point**, Calle Villa



El Médano hat viele kleine und gute Restaurants

de la Orotava 10, ☎ 922-176273, www.medanobike.com.

• **Tauchen** El Médanos Tauchzentrum **descubare-atlantico** finden Sie in der Calle Pescadores, ☎ mobil 659-190368, www.descubare-atlantico.com.

• **Wandern** **A Caminar** mit Juliane Heß-

brügge, ☎ mobil 600-562623, 609567513, www.wanderjule.com. Infos auch im Hotel Playa Sur.

• **Golf** In der Nähe (jeweils höchstens 15 Min. mit dem Auto, 20 Min. mit dem Bus) gibt es drei Golfplätze, siehe S. 181.

Ohne Tourismus wäre ich wohl Fischer geworden

José Antonio, in El Médano geboren und Angestellter an der Rezeption eines großen Hotels, über die Entwicklung El Médanos, seine Arbeit und den Tourismus:

„Früher, so 1960, gab es in El Médano kein elektrisches Licht, keine Straßen, nur ein paar Fischerhütten, viel unfruchtbares Land und ein paar Tomatenplantagen. Es lebten nur wenige Menschen hier. Mein Vater hatte ein Fischerboot. Die Männer fischten, und die Frauen tauschten die Fische gegen Gemüse und Kartoffeln. Sie zogen mit Körben auf den Köpfen hinauf nach Granadilla. Dahin würde heute kein Mensch mehr zu Fuß gehen. Sie gingen von Haus zu Haus und versuchten den Fisch gegen andere Lebensmittel einzutauschen. Ein wirklich hartes Leben. Unser einziger Reichtum war eine Petroleumlampe. Ohne den Tourismus wäre ich Fischer geworden wie mein Vater oder ausgewandert.

Das Hotel Médano wurde schon 1964 gebaut. Die Veränderung des Ortes begann aber erst nach dem Bau des Flughafens, so um 1980. Da wurden Straßen und weitere Hotels und Restaurants gebaut, der Ort wurde so, wie er ist, man kann hier viel besser leben als vorher.

Mit 14 Jahren begann ich meine Arbeit an der Rezeption im Hotel Médano, das war damals das einzige Hotel weit und breit. Englisch hatten wir nicht in der Schule, das habe ich über Radio ECCA (Fortbildungsprogramm des Rundfunks) in drei Jahren gelernt und im Hotel natürlich. Seit mehr Deutsche nach El Médano kommen, lerne ich Deutsch. Ich interessiere mich für Sprachen, für andere Kulturen. Ich arbeite gern im Hotel, meine Arbeit macht mir Spaß. Ich finde, dass meine Arbeit eine gute Art ist, sein Geld zu verdienen, besser, als im Fischerboot zu sitzen.

Ich glaube nicht, dass wir eine wirtschaftliche Alternative zum Tourismus haben. Fast alle Menschen auf Teneriffa leben direkt oder indirekt vom Tourismus. Teneriffa als Industriestandort hat doch keine Chance. Eine größere Rolle könnte auf Grund des Klimas die Landwirtschaft spielen, aber nicht annähernd ausreichend Arbeitsplätze schaffen. Unsere einzigen Schätze sind das Klima, die Landschaft und die Freundlichkeit der Menschen, die müssen wir durch gute Qualität für Urlauber so gut wie möglich verkaufen.“

Spaziergänge/Wanderungen: Die Promenade und der Strand laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Hinter der Mole am Hafen beginnt ein Promenadenabschnitt in Richtung Playa Cabezó. Die Montaña Roja und ihre weiträumige Umgebung ist Naturschutzgebiet. Die Kombination von vulkanischem Material, Meeresand und Dünen hat eine einzigartige Vegetation hervorgebracht, die sich jedoch in

diesem trockenen Gebiet erst bei genauerem Hinsehen dicht am Boden zeigt. Die Wege sind durch Steine markiert, sie dürfen nicht verlassen werden. In der Touristeninformation erhalten Sie eine Karte mit einer Beschreibung des Gebietes. Zum Besteigen der *Montaña Roja* sollte man feste Schuhe anziehen, der Vulkanfelsen ist ziemlich rutschig. Von oben hat man einen schönen Rundblick. Auch die *Playa de la Tejita* lässt sich zu Fuß erreichen. Von der Landstraße TF 634, die hinter der *Playa de la Tejita* entlangführt, ist ein Pfad zur *Cueva de San Pedro*, der Höhle des einzigen kanarischen Heiligen, ausgeschildert (vgl. Vilaflor, S. 198).

Baden: Der Strand von El Médano ist der schönste Naturstrand. Der Sand ist weich und relativ hell, die Brandung im Ortsbereich niedrig, dort gibt es auch Duschen und Liegestuhlverleih. Im Ort ist man stolz darauf, dass seit 2005 am Strand die Blaue Flagge, eine Auszeichnung der EU für Umweltfreundlichkeit und Sauberkeit, weht. Wer bis zur *Montaña Roja* wandert, kann auch ganz allein am Strand liegen. Außerhalb der *Semana Santa* und der spanischen Sommerferien ist es an der *Playa de la Tejita* hinter der *Montaña Roja* ruhig. Sie liegt im Windschatten der *Montaña Roja*. Wenn der Wind sehr stark bläst, lohnt sich ein Ausflug an die Strände der Südwest- und Westküste. Die *Playa Cabezo* in El Médanos Norden ist klein, wenig besucht und windiger als die anderen Strände.

Natur- und Umweltschutz: In den letzten Jahren hat sich rund um El Médano einiges in Sachen Naturschutz getan. Die *Montaña Roja* und ihre Umgebung wurden weiträumig unter Naturschutz gestellt (s. o.). Nördlich des Ortes entstand Tenerifas größter Windpark mit einem Lehrpfad, auf dem alternative Energieträger vorgestellt werden. Ein Besucherzentrum der *Iter* (Instituto tecnológico de Energías Renovables) ist Di–Sa 10–16 Uhr geöffnet. Nach Voranmeldung sind Führungen auf Englisch und Spanisch möglich. Eine echte Sensation ist die erste Siedlung mit 25



Am Strand von El Médano treffen sich Wind- und Kitesurfer



Direkt vor dem Ortszentrum liegt der beliebteste Badeplatz

Passiv-Nullenergiehäusern. Ab 2011 sollen Sie nach Voranmeldung besucht werden können. An der Autopista die Abfahrt 21 (Poligono Industrial Granadilla) nehmen. 2005 erschütterte ein Vorhaben der Gemeinde *Granadilla*, zu der dieser Küstenstreifen gehört, Umweltschützer und Hoteliers gleichermaßen. Sie plante den Bau eines Industrie- und Handelshafens. Ob daraus etwas wird, ist inzwischen aber mehr als zweifelhaft. Aufgeschreckt durch die Aktionen der Ablehner kam der EU-Kommissar für Transportwesen, um die Sache vor Ort in Augenschein zu nehmen, und erklärte, dass der Bau eines solchen Hafens ohne die Umweltverträglichkeitserklärung der EU illegal sei. Noch 2010 ist in der Sache nichts entschieden.

Freizeit/Sehenswürdigkeiten: Als Ausflugsziele in der weiteren Umgebung lohnen sich *Adeje* und *der Barranco del Infierno*, eine Fahrt hinauf nach *Vilaflor* oder mit dem Bus nach *Güímar* oder *Santa Cruz*.

Kommerzielles Freizeitangebot im Süden

Themenparks

Rund um das Urlauberzentrum liegen verschiedenen Themen- und Unterhaltungsparks. Für alle wird in den Hotels und in den Büros der Touristeninformation mit Prospekten geworben. Zu Fuß oder mit einem Gratisbus lassen sich der größte und neueste, der *Siampark*, und die Badespaßanlage *Agualand* erreichen. Zum 3 km entfernten *JunglePark* fährt ebenfalls ein Gratisbus, zum *Camel Park* und *Aloe Park* ist die Anfahrt im Pkw erforderlich. Die Freizeitparks mit der Familie zu besuchen, schlägt allerdings große Löcher in die Urlaubskasse. Sie kosten zwischen 30 € pro Erwachsenen und 19 € pro Kind (Siam Park) und 10 bzw. 5 € im Aloe Park.